

DIE NORMANDIE - ZAUBERHAFTHE GÄRTEN

01.07. - 07.07.2021

Mein Garten ist ein Werk, das langsam und mit nie nachlassender Liebe gestaltet wurde und ich leugne nicht, dass ich stolz darauf bin. Claude Monet

Ländliche Idylle, malerische Dörfer, traditionsreiche Seebäder im Stil der Belle Epoque, typische Fachwerkhochitektur und die spektakulären weißen Kreidefelsen von Étretat machen den Charme der Normandie aus. Herrliche Parkanlagen, in denen prächtige Rosen und Hortensien im Sommer zu den Hauptdarstellern gehören, umgeben eindrucksvolle Herrenhäuser und Schlösser. Entdecken Sie abwechslungsreiche Privatgärten und das Gesamtkunstwerk, den üppig blühende Monet-Garten in Giverny. Er inspirierte Claude Monet zu vielen impressionistischen Gemälden und noch heute liegt ein besonderer Zauber über diesem Garten.

Besonderheiten dieser Reise

- Der einzigartige Monet-Garten in Giverny**
- Abwechslungsreiche Privatgärten**
- Der Schlossgarten Miromesnil**
- Die Gärten des Châteaux de Brécý**
- Der berühmte Wandteppich von Bayeux**
- Botanische Begleitung Michael Braun**

01.07.21 Flug nach Paris - Giverny & der Monet Garten

Am Morgen Flug von Frankfurt nach Paris. In dem kleinen normannischen Dorf Giverny lebte von 1883 bis 1926 der Maler Claude Monet. Er vereinigte alle Talente der Gartenbaukunst in sich. Er verstand es zu bauen, zu pflanzen und mit Licht zu spielen, er liebte Blumen und Farben und kombinierte diese mit großem Vergnügen. Von der üppig blühenden Anlage geht ein besonderer Zauber aus, der alle Besucher in seinen Bann zieht. Ein Teil, der 'Clos Normand' ist ein am Wohnhaus gelegener Ziergarten. Die reich bepflanzten Beete sind wie in einem Gemüsegarten unterteilt und Sträucher säumen die Ränder. Der Seerosenteich diente Monet als Inspiration für seine berühmten 'Nymphéas' und auch die japanische, von weiß- und malvenfarbigen Glyzinien überspannte Brücke verewigte er in verschiedenen Gemälden. Das Wohnhaus gibt einen umfassenden Einblick in das Leben des Malers. Weiterfahrt nach Rouen, 3 Ü im Hotel La Bertelière

02.07.21 Abwechslungsreiche Privatgärten

Der heutige Tag ist drei besonderen Privatgärten gewidmet. Hinter einem eher unscheinbaren Gartentor erwartet Sie der Jardin Plume, ein zeitgenössischer Garten. Sylvie und Patrick Quibel haben hier mit verschiedenen Ziergräsern und Stauden ein wahres Kunstwerk geschaffen. So wird z.B. das Elefantengras, als Heckenpflanze verwendet. Und wenn die oft wehende leichte Brise des Windes die Gräser bewegt, macht er seinem Namen Jardin Plume - der Federgarten - alle Ehre. Der Jardin de Bellevue von Martine und François Lemonnier ist eine abwechslungsreiche Gartenanlage. Der Lage auf einer Anhöhe mit einem weiten Blick in die Landschaft verdankt er seinen Namen 'Bellevue'. Neben alten Rosen entdeckt man sibirische Irissorten und den blauen Meconopsis aus dem Himalaya, ein Scheinmohn aus der Familie der Mohngewächse. Der Garten beherbergt auch die Nationale Sammlung orientalischer Helleborus. Der Jardin Agapanthe ist der verwirklichte Jugendtraum von Alexandre Thomas, einem der bekanntesten Landschaftsgärtner der Normandie. Namensgeberin für sein privates Gartenreich sind die Agapanthen, die aus Südafrika stammenden Schmucklilien. Die dichte Bepflanzung und die geschickte Gestaltung lassen den kleinen Garten optisch größer erscheinen.

03.07.21 Rouen & der Jardin d'Angelique

Bei einem Spaziergang lernen Sie die pittoreske Altstadt mit den typischen Fachwerkhäusern kennen. Die prachtvolle Fassade der Kathedrale Notre-Dame zählt zu den schönsten in Europa. Sie sehen den Platz 'Vieux-Marché, auf dem im Mai 1431 Jeanne D'Arc öffentlich verbrannt wurde und den 'Gros l'Horloge', den berühmten Uhrenturm. - Am Nachmittag erwartet Sie der Privatgarten 'Jardin d'Angelique'. Einst angelegt zur Erinnerung an eine verstorbene Tochter ist er kein melancholischer Garten, sondern spiegelt die Schönheit des Lebens wider. In dem Garten, der ein Herrenhaus aus dem 17. Jh. umgibt, spürt man die liebevolle Hand der Besitzerin Madame Lebellegard, einer großen Rosenliebhaberin. Neben den dominierenden Rosen wurden Immergrün und Sträucher gepflanzt und im Sommer verstärken Hortensien den Gesamteindruck dieses romantischen Gartens.

04.07.21 Der Schlossgarten Miromesnil & die Kreidefelsen von Étretat

Von Rouen fahren Sie heute in Richtung Küste. Im Schloss Miromesnil wurde im Jahre 1850 der Schriftsteller Guy de Maupassant geboren. Der Schlossgarten ist berühmt für den kombinierten Blumen- und Gemüseanbau. Der von hellroten Backsteinmauern umgebene Gemüsegarten grenzt an das Schloss aus dem 17. Jh.. Man findet hier Blumen, Obst, Gemüse und Kräuter nebeneinander, dazu verschiedene Clematis und Rosen. Graf und Gräfin de Vogüé erwarben das Anwesen 1938. Die Gräfin ließ den Gemüsegarten neu bepflanzen, um die Familie damit zu ernähren. Da sie auch Freude hatte an Blumensträußen, mischte sie von Anfang an Blütenpflanzen zwischen die Gemüse. Sie perfektionierte ihr Werk, stets auf der Suche nach noch besserem Saatgut und noch schöneren Pflanzenkombinationen. Seit 1995 führt ihr Sohn ihr Werk fort. - Entlang der Alabasterküste erreichen Sie das von Strand und Felsen eingerahmte alte Seebad Fécamp. Ein Spaziergang entlang der bizarr geformten Kreideklippen von Étretat gehört zu den beeindruckendsten Naturerlebnissen in der Normandie. Die bekanntesten Seebäder an der ‚Côte Fleurie‘ sind Trouville und Deauville. Älter und traditionsreicher als Deauville, hat sich Trouville seine gewachsenen Strukturen bewahrt und der Hafen ist nicht nur Ankerplatz für Yachten, sondern wird auch von den einheimischen Fischern genutzt. Eine Attraktion ist der lange Sandstrand von Deauville, an dem man auf den sogenannten ‚planches‘, einer aus Holzdielen gebauten Promenade spazieren kann. Die Umkleidekabinen am Strand tragen die Namen berühmter Stars, die während der amerikanischen Filmfestivals die Stadt besuchten. - 3 Ü Hotel L'Hostellerie du Vallon in Trouville

05.07.21 Die Gärten des Châteaux de Brécý & der einzigartige ‚Teppich von Bayeux‘

Die Gärten des im 18. Jh. erbauten Château de Brécý gliedern sich in einen Botanischen Garten und einen im französischen Stil angelegten Garten. Er ist einer der wenigen in Frankreich noch erhaltenen Beispiele für eine Gartenanlage die sich über vier verschiedene Terrassen erstreckt, auf denen jeweils ein eigener Garten entstand, umgeben von steinernen Balustraden und Statuen. In den Gartenzimmern gedeihen hunderte Clematissorten, Glyzinien und zahlreiche Stauden. - Das mittelalterliche Bayeux blieb als einzige Stadt in der Normandie von der Zerstörung im 2. Weltkrieg verschont und hat sich so ein reiches architektonisches Erbe bewahrt. Bayeux beherbergt ein weltweit einzigartiges Meisterwerk, die ‚Tapisserie de la Reine Mathilde‘. Die kunstvollen Stickereien auf diesem Wandteppich erzählen auf einer Länge von 70 m die Geschichte der Eroberung Englands durch Wilhelm den Eroberer. Entstanden ist der Teppich in der 2. Hälfte des 11. Jh. und seit 2007 zählt er zum UNESCO Welterbe.

06.07.21 Honfleur, Les Jardins du Pays d'Auge & der Calvados

Malerisch zeigt sich das Hafentstädtchen Honfleur. Mit der Gründung einer Malerschule durch den in Honfleur geborenen Impressionisten Eugène Boudin entstand in den frühen Jahren des 19. Jh. eine Künstlerkolonie. Das Museum Eugène Boudin. Es präsentiert heute einen repräsentativen Querschnitt über das malerische Schaffen in Honfleur. Entdecken Sie das Pays d'Auge, das üppige, grüne Hinterland der Cote Fleurie. Unzählige auf den weiten, saftigen Apfelwiesen grasende Kühe prägen diesen Landstrich ebenso wie typische Fachwerkhäuser. Rund um einen Bauernhof aus dem 17. Jh. schufen die Besitzer Armelle und Jacques Noppe die Jardins du Pays d'Auge. Es entstanden verschiedene Themengärten, wie der Sonnengarten, der Mondgarten, dern Garten der Düfte und der Purpurgarten. Das Mixed Border mit einer gekonnten Kombination von Gehölzen, Stauden und Zwiebelpflanzen verkörpert englische Gartentradition. Das Dorf Beuvron-Sur-Auge trägt zu Recht den Namen ‚schönstes Dorf‘ in der Normandie. Ein architektonisches Juwel im Pays d'Auge ist das Château du Breuil mit seinen Fachwerkbauten und den rosafarbenen Ziegeln. Es liegt inmitten eines weitläufigen Parks mit hundertjährigen Bäumen. Lassen Sie sich einweihen in die Geheimnisse des berühmten Apfelbranntweins.

07.07.21 Rückflug am frühen Nachmittag

Auf der Fahrt zum Flughafen ist ein weiterer Gartenbesuch geplant. (vorbeh. Flugzeitenänderung)

Reisepreis: € 2.280

Einzelzimmerzuschlag: € 325

Eingeschlossene Leistungen

- Linienflug ab/ bis Frankfurt nach Paris (inkl. Gebühren & Steuern)
- 3 Ü/HP in Rouen
- 3 Ü/HP in Trouville
(Abendessen in Trouville inkl. Wasser, 1 Glas Wein, Kaffee)
- Komfortabler, klimatisierter Bus
- Calavadosverkostung
- Ausflugsprogramm
- Eintrittsgelder
- Reiseführer (pro Zimmer)
- Gesetzlicher Reisepreis-Sicherungsschein
- Deutschsprachige Reiseleitung ab/ bis Paris
- Botanische Begleitung Michael Braun

NICHT EINGESCHLOSSEN:

- Innerdeutsche Anschlussflüge sowie Anschlussflüge von Österreich und der Schweiz auf Anfrage
- Innerdeutsches Rail & Fly Ticket 2. Kl. nach/ ab Frankfurt ca. € 70
- **Reise-Rücktrittversicherung + Corona-Zusatzversicherung** (kann über uns abgeschl. werden)

MICHAEL BRAUN - An die Gärtnerlehre und Tätigkeiten in verschiedenen Botanischen Gärten, u.a. in Großbritannien und USA, schloss sich das Studium zum Gartenbau-Ingenieur mit Schwerpunkt Zierpflanzenbau an. Seit 1995 ist er Technischer Leiter des Botanischen Gartens der Universität Kiel.

Ihre Hotels (vorbeh. Änderung)

Das **Hotel La Bertelière****** liegt in einem Wohnviertel am Stadtrand von Rouen. Zum Hotel gehören ein Restaurant, eine Bar und ein kleiner Garten. Das Hotel verfügt über 44 Gästezimmer, die mit Bad/DU/WC, Föhn, Klimaanlage, Minibar, Radio, Sat-TV und Kaffee-/Teekocher ausgestattet sind.

Das **Hotel L'Hostellerie du Vallon in Trouville******, erbaut im normannischen Stil, ist zentral und ruhig gelegen. Es verfügt über Bar/ Lounge, Innenpool, Sauna und im Sommer ist die Terrasse geöffnet, 62 Zimmer mit Bad/DU/WC, Föhn, Sat-TV, Safe, Kaffee- und Teezubereitungsmöglichkeit.

Wichtige Informationen

Mindestteilnehmerzahl 15 Personen/ Max 18: Bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl bis 6 Wochen vor Reisebeginn kann die Reise abgesagt werden. Der Kunde erhält die geleistete Anzahlung zurück.

Einreisebestimmungen: EU-Bürger benötigen für die Einreise einen gültigen Personalausweis oder Reisepass. Für Bürger aus Nicht-EU Staaten können evtl. abweichende Einreisebestimmungen gelten

Programmänderungen durch Leistungsträger, Wetterbedingungen oder sonstige Umstände sind vorbehalten

Mobilität: Unser Reiseprogramm beinhaltet Gartenbesuche und Stadtbesichtigungen, die mit einem normalen Maß an Fitness zu bewältigen sind. Die Reise ist nicht geeignet für Menschen mit eingeschränkter Mobilität. Sollten Sie in Ihrer Mobilität eingeschränkt sein, sprechen Sie uns bitte an.